

Traueransprache zur Beerdigung von Alt-Bürgermeister Alfons Jakobs, Peterswald-Löffelscheid

Traueransprache von Bürgermeister Karl Heinz Simon

Anlässlich der Trauerfeier für Alt-Bürgermeister Alfons Jakobs, Peterswald-Löffelscheid

Am 25. Januar 2005

Liebe Frau Jakobs,

liebe Angehörige von Alfons Jakobs,

Verehrte Trauergemeinde.

wir nehmen heute Abschied von unserem Alt-Bürgermeister Herrn Alfons Jakobs.

Gestatten Sie mir, bei dieser Trauerfeier einige Worte im Namen der Verbandsgemeinde Zell zu sprechen und uns die kommunalpolitische Arbeit und das Wirken von Alfons Jakobs in Erinnerung zu rufen.

Ich spreche gleichzeitig auch im Namen der Ortsgemeinde Peterswald-Löffelscheid und ihres Bürgermeisters Kurt Mähser. Er hat mich gebeten, den kommunalpolitischen Teilbereich des Wirkens von Alfons Jakobs in meine kurze Ansprache mit einzubeziehen.

Ich tue dies aber auch im Namen meines Vorgängers, des jetzigen Landrates, Herrn Eckhard Huwer. Er hat einen unaufschiebbaren dienstlichen Termin und bedauert es sehr, bei der Beerdigung seines langjährigen Wegbegleiters Alfons Jakobs nicht anwesend sein zu können.

Alfons Jakobs wurde 1943 mit 18 Jahren zur Wehrmacht einberufen und an der Ostfront eingesetzt. Bei Rückzugsgefechten in Estland erlitt er eine schwere Verletzung und verlor den linken Arm. Im Sommer 1945 kehrte er aus dem Krieg nach Hause.

Im Jahr 1960 wurde er erstmals in den Gemeinderat in Peterswald gewählt. Dem Gemeinderat von Peterswald bzw. nach dem Zusammenschluss von Peterswald und Löffelscheid gehörte er über 34 Jahre ununterbrochen bis 1994 an.

Bereits im Jahre 1964 übernahm er auch das Amt des Ortsbürgermeisters von Peterswald und blieb es - auch nach dem Zusammenschluss mit Löffelscheid im Jahre 1970 - bis zum Jahr 1994.

In dieser langen Zeitspanne von drei Jahrzehnten hat er sich mit hohem persönlichen Einsatz, ja wirklich mit Leidenschaft, für die zukunftsgerechte Weiterentwicklung der Gemeinde eingesetzt.

Die Gemeinde Peterswald-Löffelscheid und ihre Bürgerinnen und Bürger standen über lange Jahre im Mittelpunkt seines Wirkens und keine Handschlag, kein Anruf, kein Weg war ihm zu weit, um die Gemeinde voran zu bringen oder den Bürgern bei Problemen zu helfen.

Wichtige infrastrukturelle Maßnahmen für die Gemeinde wie die Erschließung von Wasservorkommen und die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen, die Anlegung von neuen Wohngebieten, der Ausbau des Straßen- und Wirtschaftswegenetzes oder der Ausbau der Gemeindehäuser in beiden Ortsteilen und zuletzt der Bau des Kindergartens sind wichtige Ereignisse in seiner Amtszeit, welche er mit großer Tatkraft angepackt und realisiert hat.

Mit Fingerspitzengefühl hat er auch dazu beigetragen, dass die Bürger den Zusammenschluss von Peterswald und Löffelscheid akzeptiert haben und heute ein gutes Miteinander pflegen.

Die zusammengeschlossene neue Gemeinde hat unter seiner Führung in den vergangenen Jahrzehnten eine gute Entwicklung genommen.

Alfons Jakobs war aber auch über die Gemeinde hinaus aktiv. Von 1994 bis 1999 war er Mitglied des

Verbandsgemeinderates Zell und von 1974 bis 1999 gehörte er dem Werkausschuss der Verbandsgemeinde Zell für das Wasser- und Abwasserwerk an.

Auch in diesen Gremien hat er sich vorbildlich und engagiert eingebracht und sein Rat wurde allseits geschätzt. Dies lag auch daran, dass ihm ein gutes, vertrauensvolles und freundliches Miteinander in den Gremien immer am Herzen lag. Durch fachkundige Arbeit hat er sich über die Fraktionsgrenzen hinweg Anerkennung und Respekt erworben.

3

An seinem kontinuierlichen Engagement konnte man auch erkennen, dass ihm die gestellten Aufgaben viel Freude bereitet haben.

Im Mittelpunkt seiner langjährigen öffentlichen Arbeit standen dabei aber immer seine Mitmenschen. Er hatte immer ein offenes Ohr für ihre Probleme, ihre Wünsche und Anliegen. Er hat sich Zeit für die Menschen genommen und war in allen Angelegenheiten ansprechbar, auch wenn Angelegenheiten nicht in den gemeindlichen Bereich fielen, setzte er sich für seine Mitbürger ein. Er wurde deshalb in der Gemeinde und in der Bevölkerung sehr geschätzt.

Alfons Jakobs war zuletzt sehr krank.

Mit großer Trauer haben Alle, die ihn gekannt und ihn auf seinem Weg begleitet haben, am Wochenende die Nachricht von seinem Tode aufgenommen. Unser heutiges Mitgefühl gilt allen Familienangehörigen und ganz besonders Ihnen, liebe Frau Jakobs, die Sie ihn ein Leben lang auch in den öffentlichen Funktionen begleitet haben.

Wir alle wissen um Ihren Verlust und um Ihren Schmerz, den wir mit Ihnen teilen.

Wir danken Alfons Jakobs für seinen hohen, vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, wir verneigen uns in Anerkennung seiner vielfältigen, herausragenden Leistungen und wir nehmen Abschied.

Alfons Jakobs hat sich durch seine Arbeit um die Gemeinde Peterswald-Löffelscheid und die Verbandsgemeinde Zell verdient gemacht.

Die Gemeinde Peterswald-Löffelscheid, die Verbandsgemeinde Zell und die Menschen bei uns werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzlichen Dank und ruhe in Frieden.